



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Für eine umsichtige Ausrichtung der Beziehungen zu China

Stand vom 25.06.2024 14:57:08 bis 28.06.2024 09:49:33

Angegeben von:

Verband der Automobilindustrie e.V. (R001243) am 25.06.2024

Beschreibung:

Für die dt. AI ist China nicht nur ein wichtiger Absatzmarkt und Innovationsstandort, sondern auch ein zunehmend bedeutender Bezugsmarkt. Auch für die Transformation ist China unverzichtbar. Wir setzen uns ein für Dialog statt Abschottung, für ein "De-Risking" mit Augenmaß sowie die Schaffung wettbewerbsfähiger Rahmenbedingungen in Dtl. und Europa. Zusätzliche Zölle auf E-Pkw aus China sehen wir als weiteren Schritt weg von globaler Zusammenarbeit. Das Risiko eines globalen Handelskonfliktes wächst weiter an. Solche Zölle sind nicht geeignet, die Wettbewerbsfähigkeit der europ. Automobilindustrie zu stärken. Wir setzen uns dafür ein, bestehende Herausforderungen im Dialog zu meistern. Der VDA setzt sich weiterhin für faire Marktzugangsbedingungen (etwa im Bereich der Normung) in China ein.

Betroffene Interessenbereiche (8)

Außenpolitik [alle RV hierzu]

Außenwirtschaft [alle RV hierzu]

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Industriepolitik [alle RV hierzu]

Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]

Klimaschutz [alle RV hierzu]

Rechtspolitik [alle RV hierzu]